

nominiert für

MALER
DES
JAHRES
2020



Die ursprünglich reich verzierte Fassade des denkmalgeschützten Verbindungshauses der Burschenschaft Germania in Erlangen befand sich in einem jammervollen Zustand. Sie war durch schwere Schäden und Verlustzonen gezeichnet, der verbliebene Bestand war in großen Teilen gefährdet. Zu welchen Höchstleistungen spezialisierte Betriebe nach allen Regeln der Handwerkskunst und in Abstimmung mit dem Denkmalschutz in der Lage sind, dafür ist die wiederhergestellte Fassade ein hervorragendes Beispiel.

Wozu Handwerkskunst fähig ist: zum Beispiel zur Erweckung hoffnungsloser Fälle wie dem des Verbindungshauses der Burschenschaft in Erlangen

